

Eine Reflektion

Es war irgendwann vor ca. 15 Jahren, wir saßen in einem Omnibus, der uns von einem Ort im Süden zur nächsten Tagungsstätte der FECCAB (Federação Centro Cultural Alemanha Brasil) bringen sollte. Während einer Unterhaltung mit dem Organisator der site „**brasilalemanha.com.br**“ und des Radioprogramms **AHAI** (A Hora Alemã Internacional), **Silvio Rockenbach**, lud er mich ein zu seinem Programm, das jeden Sonntag während einer Stunde ein Nachrichten-, Informations- und Musikprogramm über 20 verschiedene Radiostationen in Rio Grande do Sul und Santa Catarina ausstrahlt, einen Beitragskommentar zu senden. Dies war dann, neben meiner journalistischen Tätigkeit für die Brasil Post, eine zweite Aufgabe, die ich wöchentlich gerne wahrnahm.

Silvio Rockenbach, ein Journalist mit langer Erfahrung, war Redakteur bei der Deutschen Welle in Köln, zurück in Brasilien wurde er Pressereferent am Deutschen Generalkonsulat in Porto Alegre, bis zu seiner Pensionierung. Aber bereits nebenbei entwickelte er sowohl die Informationsplattform als auch die Radiosendung, die dann gerne von vielen Stationen übernommen wurde. Er entwickelte sich zu einem festen Bestandteil der deutschstämmigen Gemeinschaft in Brasilien und zu einer anerkannten und viel konsultierten Programmmacher.

Heute erhalten wir, die mit ihm arbeiteten, die traurige Nachricht, dass Silvio Rockenbach uns verlassen hat. Wir hörten zwar seit einigen Wochen dass er interniert war und deshalb das Radioprogramm unterbrochen wurde, rechneten aber fest mit seiner Wiederherstellung und der Fortsetzung dieser wichtigen Kommunikationsarbeit. Leider kam es anders. Er hat uns mit 79 Jahren verlassen.

Es ist keine leere Phrase, wenn ich schreibe, dass er eine große Lücke hinterlassen hat, die nicht leicht zu füllen sein wird, aber besonders bedauern wir das Fehlen, dieses positiven Journalisten, der immer auf der Suche nach neuen Wegen und Kontakten war und ein festes Bindeglied innerhalb der oft sehr heterogenen deutschstämmigen Gemeinschaften Brasiliens war. Diese Stelle wird lange leer bleiben. Silvio wird uns fehlen, ganz besonders im Hinblick auf die geplanten Veranstaltungen zur 200-jährigen Einwanderung 2024.

Mir bleibt meine Erinnerung an 640 Kommentare die ich in dieser Zeit verfasst, gesprochen und verteilt habe und die dank Silvio Rockenbach ein breites Publikum fanden.

Die Erinnerung an ihn als wichtigen Deutsch-Brasilianischen Journalisten wird für immer bleiben.